

Schützenfest Lohausen: Parade fällt aus

(ila) Regelrecht ins Wasser fiel gestern die große Parade der St. Sebastian-Schützenbruderschaft Lohausen. Um 15 Uhr klappte vor der Gaststätte „Im kühlen Grund“ an der Lohauer Dorfstraße, wo die Aufstellung des Schützenzugs erfolgen sollte, nur gähnende Leere. Stattdessen drängten die Schützen durchnässt ins Festzelt. Denn um 14.30 Uhr entschied Oberst Thomas Santen: „Ein Umzug durch Lohausen findet nicht statt. Ich habe mit der Wetterstation Bochum telefoniert. Das Wetter soll auch die nächsten zwei Stunden so bleiben.“

Erinnern kann sich von Schützen und Besuchern so keiner richtig, wann der letzte Schützenumzug aufgrund des Wetters ausgefallen ist. Laut Geschäftsführer Rainer Voß sei das in den vergangenen 30 Jahren nicht vorgekommen.

Ein kurzer Einmarsch durchs Zelt, Reiter ohne Pferd und neun Musikkapellen, die nur vereinzelt zum Einsatz kamen, stellten einen kleinen Ersatz für die ausgefallene Parade dar. Selbst das Schießen für



König Dieter **Dammer** mit Frau Milli und Heinz **Bruckschen** (l.) RP-FOTO: GABRIEL

die Ehrengäste sowie das Ringstechen für die Reiter wurde wegen des Wetters abgesagt. „Der Boden ist dafür viel zu aufgeweicht“, sagte Peter Keulertz, Chef des Vorstands.

Heute geht das Schützenfest weiter. Höhepunkt ist der Königsschuss um 18 Uhr. Im Anschluss erfolgt die Proklamation des neuen Königspaares. Morgen, 19.30 Uhr, ist der Krönungsball mit Galashow.